

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 124.

Donnerstag den 31. Mai 1900.

(2074) 3-2

8. 8140.

## Kundmachung.

Die infolge stiftsmäigiger Widmung des patriotischen Frauenhilfsvereines für Krain alljährlich am 18. August, als dem Geburtsfeite Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers flüssigwerden Interessen der 12 Stiftsplätze für Invaliden mit je 39 fl. 90 kr. kommen auch für das laufende Jahr 1900 an Bewerber zu verleihen, welche die Feldzüge des Jahres 1866 oder die bosnische Occupation im Jahre 1878 im Mannschaftsstande der vaterländischen Truppenkörper mitgemacht haben, verwundet und invalid geworden sind.

Bei Abgang solcher Bewerber wird mit der Verleihung an Witwen und Waisen solcher Invaliden und sonst an dürftige ausgediente Soldaten der vaterländischen Truppenkörper vorgegangen werden.

Die dementsprechend und mit den Nachweisen über die Familien- und Vermögensverhältnisse belegten Gesuche um die obgedachten Stiftungsinteressen sind im Wege der politischen Aufenthaltsbehörde längstens bis zum

18. Juni 1900

bei der Landesregierung einzubringen.

**K. l. Landesregierung für Krain.**

Laibach am 25. Mai 1900.

(1947) 3-2

Nr. 1207.

## Concurs-Kundmachung.

Am Staatsobergymnasium in Laibach gelangt mit Beginn des Schuljahrs 1899/1900 eine Lehrstelle für classische Philologie zur Bezugung.

Vorschrittmäßig instruierte und auch mit der Nachweisung der Sprachkenntnisse versehene Bewerbungsgesuche, in denen auch der alljähliche Anspruch auf Einrechnung der Supplendentzeit im Sinne des § 10 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 178, anzugeben ist, sind

längstens bis zum 20. Juni 1900 bei dem k. k. Landes Schulrathe für Krain in Laibach einzubringen.

**K. k. Landes Schulrathe für Krain.**

Laibach am 16. Mai 1900.

(1976) 3-3

Št. 7007.

## Razpis.

Na Tržaški, oziroma na drugi državni cesti in krovovini, je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdjo 36 kron in s pravico, pomakniti se v višjo mezdo 40 kron, s starostno doklado 6 ali 12 kron na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20letnem zadostilnem službovanju.

Tisti nemška in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vloži svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, pötem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, pötem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 20. junija 1900, l. pri c. kr. deželnim vladu v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata pridejati tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izdá župan njih trajnega stanovišča, kakov tudi izpričevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdá uradno postavljen zdravnik.

**C. kr. deželna vlada za Kranjsko.**

V Ljubljani, dne 15. maja 1900.

Št. 7007.

## Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes, ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslöhnnung von 36 Kronen und dem Vorrlösungrecht in die höhere Löhnnung von 40 Kronen, sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 6 oder 12 Kronen per Monat, nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beigehungsweise 20 Jahren, zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenz-

gesuch, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Ausfahrt), wenn sie aber schon aus dem Militärverband ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde,

längstens bis zum 20. Juni 1900, bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuch an außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgesertigtes Wohlverhaltungs-Bezeugnis, sowie beüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgesetztes Bezeugnis anzuschließen.

**K. l. Landesregierung für Krain.**

Laibach am 15. Mai 1900.

(2126) 3-1

Št. 1354

L. Sch. R.

## Concurs-Kundmachung.

Laut einer dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zugelassenen Mitteilung des k. u. k. Ministeriums des Neuherrn vom 8. Mai 1900, §. 25.482/6, kommt an der österreichisch-ungarischen Volkschule für Knaben und Mädchen in Constantinopel, welche eine mit dem Dienstleistungsberechtigung ausgestattete Privatschule ist, mit Beginn des Schuljahrs 1900/1901 (1. September d. J.) die Stelle eines Lehrers zur Bezeichnung.

Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 96 türk. Lira (1 türk. Lira = 21 K 35 h) und eine Naturalwohnung oder ein jährliches Quartieraquivalent von 24 türk. Lira, aber kein Anspruch auf Pension verbunden. Nach je drei Jahren aufzuhaltender Dienstleistung wird das Gehalt um 12 türk. Lira pro Jahr erhöht, bis dasselbe nach vollendeten 12 Dienstjahren die Maximalhöhe von 12 Lira monatlich oder 144 Lira jährlich erreicht.

Es werden grundsätzlich nur solche Bewerber berücksichtigt, die sich schriftlich verpflichten, mindestens drei Jahre an genannter Schule zu wirken.

Bewerber um diese Stelle müssen felsig und mindestens die Lehrerfähigung für deutsche Volksschulen nachweisen. Die Lehrerfähigung in Bürger-Schulen ist erwünscht. Unter sonst gleichen Umständen erhalten solche Bewerber ein Bezug, welche der italienischen Sprache mächtig und beüfigt sind, den Unterricht in dieser Sprache zu erteilen, ferner jene, welche große Kenntnis für Naturgeschichte und Naturkunde zeigen oder besonderes Geschick haben, den Unterricht zu bezeichnen, Turnen und im Gesang zu erlernen.

Jeder Bewerber hat im Gedanke zu angeben, ob und welche Pensionen er im Inlande zu erheben eventuell benötigen würde und wie es mit seiner Militärschulzeit steht, der zu Ernennung in öffentlichen Dienst so soll er beüfigt Annahme dieser Stelle vorläufig einjährigen Urlaub vor, der ihm nach gezeigten Schulbehörde erbitten, damit der jeweilige Posten und die damit verbundene Dienstleistung reserviert bleiben. Notfalls wird das Dienstgebot von der k. k. Vertretung bei Constantinopel unterstützt werden, welche für den vor Ablauf des Urlaues angelegen ist, sobald es sich vorwirkt, für eine Verlängerung des Dienstes und Möglichkeit zu sorgen.

Für die Reisekosten eine Vergütung von 20 Francs in Gold, eine Befreiung von 100 Francs in Gold für die eigenen Mitteln zu bestreiten, die Rückreise erhalten nur jene Befreiung, mindestens drei Jahre an der Schule geworben haben.

Das gehörig documentierte, an den k. k. Rath der österreichisch-ungarischen Constantinopel zu richtende Gesuch ist durch den vorgesetzten Behörde bis

zum 15. Juni 1900 an das k. u. k. Consulat in Constantinopel zu senden.

Lehrkräfte mit dem bloßen Reifezeugnis oder mit nicht gehörig documentierten Mitteln und solche, welche das Gesuch zu spät oder in Umgehung der vorgelegten Behörde einzureichen bleibent unberücksichtigt.

Die wird zufolge Eclasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht am 18. Mai 1900, §. 13.070, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

**K. k. Landes Schulrathe für Krain.**

Laibach am 29. Mai 1900.

# Anzeigeblaß.

(2048)

S. 5/00

47.

## Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, Abth. III, wird hiermit der Gläubiger im Concurs-Josef Janc, Kramers aus Laibach, erinnert, dass über die nachträgliche Annahme der Forderung des Gläubigers Johann Otto Beckering in Wien die besondere Liquidierungstagefahrt im Sinne des § 123 C. O. hiergerichts

auf den 12. Juni 1900, vormittags um 10 Uhr, im Bureau des Concurs-Commissärs, Zimmer Nr. 14, II. Stock am Main, angeordnet worden ist.

**K. k. Landesgericht Laibach, Abth. III, am 21. Mai 1900.**

(2050)

Firm. 137

Einz. I. 225/1.

## Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde im Register für Einzelfirmen die Löschung der sub Band I, Blatt Nr. 225, eingetragenen Firma

**Julius Stare**

zum Betriebe einer Brantwein-, Rosoglio-, Weichselgeist-, Rum-, Liqueur- und Essigfabrik in Stein als Hauptniederlassung und einer Bierbrauerei in Mannsburg als Zweigniederlassung mit dem Beifügen vollzogen, dass die Firma Julius Stare zum Betriebe einer Brauerei in Mannsburg sub Band I, Bl. 276, als selbstständige Handelsunternehmung eingetragen blieb.

**K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abth. III, am 21. Mai 1900.**

(2035)

Firm. 60

Gen. I-57/6.

## Oklic.

Podpisana sodnja naznanja, da se je pri obstoječi tvrdki

**Posojilnica Sv. Križ pri Konstanjevici**

izvršil v tusodnem zadružnem registru:

a) izbris izstopivih udov načelstva Karol Kalinger in Martin Colarič;

b) vpis novoizvoljenih udov načelstva Alojz Pisansky, trgovec pri Sv. Križu st. 63, in Franc Kerin star, posestnik pri Sv. Križu st. 36.

**C. kr. okrožna sodnja v Rudolfovem, odd. III, dne 21. maja 1900.**

(2119)

C. 90/00

1.

## Oklic.

Zoper Marijo Bauc iz Vrha, ozir. neznanih naslednik, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Janezu Baraga iz Dan tožba zaradi izbrisa 260 K, ozir. 368 K 40 h. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 7. junija t. l., dopoldne ob 9. uri, pri tem sodisču.

V obrambo pravici Tomaža Krašovca in Elizabeta Mlakar iz Igavasi, ozir. neznanih naslednik, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Janezu Baraga iz Dan tožba zaradi izbrisa 260 K, ozir. 368 K 40 h. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 7. junija t. l., dopoldne ob 9. uri, pri tem sodisču.

V obrambo pravici Marije Bauc iz Vrha, ozir. neznanih naslednik, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Janezu Baraga iz Dan tožba zaradi izbrisa 260 K, ozir. 368 K 40 h. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 7. junija t. l., dopoldne ob 9. uri, pri tem sodisču.

V obrambo pravici Marije Bauc iz Vrha, ozir. neznanih naslednik, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Janezu Baraga iz Dan tožba zaradi izbrisa 260 K, ozir. 368 K 40 h. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 7. junija t. l., dopoldne ob 9. uri, pri tem sodisču.

(2120)

C. 98/00 C. 99/00

1, 1.

## Oklic.

Zoper Tomaža Krašovca iz Viševka in Elizabeta Mlakar iz Igavasi, ozir. neznanih naslednik, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Janezu Baraga iz Dan tožba zaradi izbrisa 260 K, ozir. 368 K 40 h. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 7. junija t. l., dopoldne ob 9. uri, pri tem sodisču.

V obrambo pravici Tomaža Krašovca in Elizabeta Mlakar se postavlja za skrbnika g. Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal imenovana v oznamenjeni pravni stvari na njiju nevarnost in stroške, dokler se ne oglašata pri sodnji ali ne imenujeta pooblaščenca.

**C. kr. okrajna sodnja Lož, odd. I, dne 26. maja 1900.**

(2091)

C. III. 304/00

1.

## Oklic.

Zoper Marijo Peterca, ozir. neznanen dedič, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Cecili Peterca, omož. Mohar, pesestnica iz Sp. Šiške, tožba zaradi 400 gld. star. den. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno sporno razpravo

na dan 15. junija 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, soba st. 2.

V obrambo pravici Marije Bauc iz Vrha, ozir. neznanen dedič, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Cecili Peterca, omož. Mohar, pesestnica iz Sp. Šiške, tožba zaradi 400 gld. star. den. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno sporno razpravo

na dan 15. junija 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, soba st. 2.

V obrambo pravici Marije Bauc iz Vrha, ozir. neznanen dedič, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Cecili Peterca, omož. Mohar, pesestnica iz Sp. Šiške, tožba zaradi 400 gld. star. den. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno sporno razpravo

na dan 15. junija 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, soba st. 2.

V obrambo pravici Marije Bauc iz Vrha, ozir. neznanen dedič, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Cecili Peterca, omož. Mohar, pesestnica iz Sp. Šiške, tožba zaradi 400 gld. star. den. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno sporno razpravo

na dan 15. junija 1

## Frühjahrs- und Sommersaison 1900.

### Echte Brünner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3-10 fl. 2-75, 3-70, 4-80 von guter, echter Schafwolle.  
lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur fl. 6- und 8-90 von besserer, echter Schafwolle.  
7-75 von feiner, 8-85 feinster, 10- hochfeinster,  
Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10- sowie Ueberzieher-Stoffe, Tou- risten-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1407) 40-20

### Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direct bei obiger Firma am Fabrikorte zu bestellen, sind bedeutend.

## Römer-Therme von Monfalcone Eigenthum des Prinzen Alex. v. Thurn und Taxis.

### Eröffnung Ende Mai.

Vollständig neu hergerichtet und mit jedem Comfort ausgestattet, eignet sich diese Therme (untersucht durch Hofrath Prof. Dr. Ludwig) durch ihre reichhaltigen Substanzen und ihre Wärme von 38 bis 40 Grad C außerordentlich gegen Rheumatismus, Gicht, intercostale Neuralgien, Ischiasschmerzen, Frauenkrankheiten u.a.m.

Prinz Friedr. Hohenlohe'scher

## Luftcur- und Seebadeort Sistiana bei Duino.

Das ganze Jahr geöffnet.

Prachtvolle Bucht mit 15 Kilometer vollständig staubfreien Wegen und Ruhe, welche wo so leicht zu finden ist. In den Frühlings- und Herbstmonaten ausgezeichnet und ihre Wärme von 38 bis 40 Grad C außerordentlich gegen Rheumatismus, Gicht, intercostale Neuralgien, Ischiasschmerzen, Frauenkrankheiten u.a.m.

Sommermonaten Strandbäder.

Täglich zweimalige Schiffsverbindung mit Triest vom Molo S. Carlo.

Schnellzugstation, ohne umsteigen zu müssen, ist Nabresina; für die übrigen Züge empfiehlt bestens meine reiche und passende Auswahl in

### Allen geehrten Firmopathen

empfiehlt bestens meine reiche und passende Auswahl in

### Firmungsgeschenken

besonders billige und verlässliche Schweizeruhren, indem ich soeben eine größere Partie aus der Schweiz bezogen habe. (2061) 4-3

Herren-Silber-Remontoir, stark. fl. 5-30

Damen- " " elegant, stark " 5-30

Gold- " " " 14-

Dazu passende Gold-, Silber- und Doublé-Ketten, als auch Goldringe, Gold-, Silber- und Doublé-Ohrgehänge, Broschen, Collierketten mit Kreuzeln, Herzeln etc. etc.

Achtungsvoll

Franz Čuden, Uhrmacher

Hauptplatz, gegenüber dem Rathaus.

Nc. I. 291/00

1.

### Edict.

Vom I. I. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannten Eigenthümer nächstehender Depositen:

Hauptbuch	Band	Folio	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Bankvaluta	
						fl.	fr.
		270	Johann Ruppre von Unterlag	16. Juni 1869	Sparcaschbuch Nr. 7775	18	15
		290	Johann Sigmund von Mitterbuchberg	2. August 1869	dto. Nr. 7763	3	5
		329	Maria Hutter	14. October 1869	dto. Nr. 7773	12	98

binnen einem Jahre, sechs Wochen, drei Tagen  
innerhalb der Einstaltungstage dieses Edictes, ihre Ansprüche unter Beibringung  
der gebühren Begitimationen so gewiss hiergerichts geltend zu machen, als widrigens,  
die Ansprüche nicht genügend dargethan besunden würden, oder sich niemand  
wollte, nach verstrichener Edictalfrist die Depositen als caduc erklärt und  
dieselben die Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.  
I. Bezirksgericht Gottschee, Abth. I, am 11. April 1900.

## Photographische Apparate

(auch für Radfahrer) zu allen Preisen.



Sämtliche Bedarfsartikel für Amateur-Photographen. — Vollständiges Lager der Eastman-Kodak-Artikel. — Lechners Mittheilungen photographischen Inhalts: 12 Hefte, Preis jährlich 2 Kronen. Probehefte gratis.

Neuer Katalog, Quartband mit 180 Seiten und 300 Abbildungen à K 1-20 (Betrag wird rückvergütet bei Einkäufen von 10 K an).

R. Lechner (1829) 10-6 k. u. k. Hof-Manu-

(Kunsttischlerei etc.)

(Will. Müller) faktur für Photographie.

Wien, Graben 31.

(Photographisches Atelier.)

(2065)

P. 36/00

4.

### Sklep.

Frančiska Podlogar, roj. Žunk, kočarjeva žena iz Nunskegaloga št. 42, dene se z dovoljenjem c. kr. okrožnega sodišča v Rudolfovem z dne 21. maja 1900, opr. st. Nc. III. 27/00/1, radi blaznosti pod skrbnika v osebi Matije Podlogar iz Nunskegaloga št. 42.

C. kr. okrajna sodnja v Radečah, odd. I, dne 23. maja 1900.

(2123) 3-1

S. 10/00

1.

### Concurs-Edict.

Das I. I. Landes- als Handelsgericht Laibach hat die Eröffnung des Kaufmännischen Concurses über das Vermögen des unter der Firma «Josef Višnar, Manufacturengeschäft in Laibach» im Register für Einzel-Firmen registrierten Handelsmannes Josef Višnar in Laibach bewilligt.

Der I. I. Landesgerichtsrath Herr Guido Schnedl wird zum Concurs-Commissär, Herr Dr. Franz Tefavčić, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

11. Juni 1900, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, anberaumten Tagsatzung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatthen und den Gläubigerausschuss zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

20. Juli 1900

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Anmeldung und bei der auf den

28. Juli 1900,

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldungsfrist versäumten, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Vertheilungsentwurfes bereits stattgehabten Vertheilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Berfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung zu benennen, widrigensfalls auf Antrag des Concurscommissärs für sie auf ihre

Gefahr und Kosten ein Zustellungsbewilligung bestellt werden würde.

I. I. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abth. III, am 29. Mai 1900.

(2073) 3-1

D. 48/82

1/IV.

### Edict.

Beim gefertigten I. I. Kreisgerichte erliegen aus den folgenden Strafsachen die unten verzeichneten Effecten, deren Eigenthümer bisher unbekannt geblieben sind, als:

1.) des Maria Rebel, wegen Diebstahles, zwei blaue Schürzenbänder, ein Paket Schuh Schnüre, ein Stück Sohlenleber auf fünf Paar Sohlen, fl. 5724 und 7543/97;

2.) des Martin Pevc, Raub, ein Taschenmesser, Nr. IV. 208/98;

3.) des Matthias Kočevar, wegen schwerer Körperlicher Beschädigung, ein Astmesser, fl. 897/98;

4.) des Anton Gorec, Diebstahl, eine Brieftasche, eine schwarze Schürze, eine Hacke, zwei Leintücher aus Haussleinwand, ein Eßtöpf, Nr. IV. 405/98;

5.) des Blas Kralčič, Diebstahl, zwei alte Eisenreise, eine Reizkette, zwei Holzmulden (niske), eine Erdhaye, ein neues Sieb, eine Holzsäge ohne Gerüst, zwei Sensen ohne Stiel, ein Reisbein, ein mittelgroßer Bohrer, vier kleine Bohrer, sechs Stück Esgabeln, sechs Stück kleine Bilder, zwei Paar ordinäre Augengläser, drei kleine Spiegel, sechs kleine Porzellanfiguren, zwei kleine Haarkämme, zwei kleine Gewürzbüchsen, drei blecherne Eßlöffel, ein hölzerner Meterstab, fünf Stück Seife, zwei Paar Hosenträger, ein Paar Wollhandschuhe, ein Paar Pulswärmer, eine Kleiderbüste, ein kleines Kreuz aus Metall, ein Topsledel, zwei Fingerhüte, zwei Taschenseiteln, ein kleines Reibeisen, 14 Spulen Zwirn, zehn Spulen schwarzen Zwirn, ein Wachsstück, fünf Stück Sohlenleber, zwei Taschenmesser, ein Paar alte Schuhe, zwei Anhängschlösser, mehrere Fensterbeschläge, vier Schrauben mit Nieten, zwei Bangen, ein Sensenamboss, eine Feile, ein Eisenhammer, eine Menge Eisenägel, zwei Hämmer, zwei größere Zinkblechschüsseln, eine kleine Zinkblechschüssel, sieben Stück Uhrgewichte, zwei Sensenschleifsteine, ein alter Sack, eine Stechhaufl, verschiedene Eisenbeschläge, ein altes Hufeisen, ein zerbrochenes Hufeisen und eine alte Sperrkette, Nr. V. 633/98;

6.) des Johann Bore, wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit, ein Messer, Nr. 214/99;

7.) des Simon Hild, wegen Mord, ein Paar Frauenschuhe, ein braunes Lüchel, ein brauner Oberkittel, ein zerrißener schwarzer Oberkittel, eine Pfanne, ein Reindl, eine Geldtasche, ein Spiegel, ein Pulverhorn, ein Stück Handschuh, ein braunes Sackluchel, ein grüner Sack, eine Kaffeemühle, ein schmutziges Lüchel, ein rothseidenes Kopftuchel, eine schwarze Schürze, ein Blechöffel, zwei Messingringe, eine schwarze Schürze, ein brauner Filzhut und eine braune Jacke mit abgerissenen Ärmeln.

Die Eigenthümer dieser Effecten werden aufgefordert sich

binnen einem Jahre von der dritten Einstaltung in dem Amtsblatte der Laibacher Zeitung, zu melden und ihre Eigenthumsrechte nachzuweisen, widrigens die Effecten veräußert und der dafür erzielte Erlös an die Staatscasse abgeführt werden würde.

I. I. Kreisgericht, Abtheilung IV, Rudolfswert am 22. Mai 1900.

**Cuort Römerquelle,**

Post Köttelach, Station Prävali, Haltestelle Gutenstein, Südbahn. — Trink- und Badecur. Ausgezeichnete Heilserfolge bei Katarhnen der Atemungsorgane, des Magens, der Blase, bei Verdauungsstörungen, Nierenleiden, Blutarmut und Schwächezuständen.

Reizende Sommerfrische.

Prospecte gratis. (312) 9-9

**!!!Mariage!!!**

Rittergutsbesitzerstochter, einzig hübsche Brünette, mit einer Barmitgift von 5. W. fl. 180.000 und ebensoviel Erbschaft, wünscht man an gebildeten Herrn in guter gesellschaftlicher Stellung zu verheiraten. Nur ausführliche Anträge von Selbstbewerbern werden berücksichtigt und sub Chiffre «Deux à deux» an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien I., Wollzeile 6, zur Weiterbeförderung erbeten. Discretion verbürgt und verlangt. Poste restante. Vermittler unberücksichtigt. (2110)

**C. Fegitz, Triest.**

Champagner, italienische, französische und inländische Luxus- und Tischweine, Liqueure, Fisch-, Fleisch- und Gemüse-Conserven, Nizza-Oel. (2082) Alles garantiert echt. 5-1 Preis-Courante gratis und franco.

Stellung findet ein

**Commis**

der Kurz- und Nürnbergerwaren-Branche, perfecter Correspondent im Slovensischen. Bevorzugt werden jene, die bereits am hiesigen Platze serviert haben.

Offerte sub «J. K. 100» an die Administration dieser Zeitung erbeten. (2125) 3-1

Für die Reparaturwerkstätte einer Baumwoll-Spinnerei und Weberei wird ein

**tüchtiger Dreher**

gesucht, der etwas von der Schlosserei versteht. Verheiratete werden bevorzugt.

Offerten sind in der Administration dieser Zeitung abzugeben. (2116) 3-1

Das in die J. E. Siro'sche Concursmasse in Krainburg gehörige

**Spezerei- und Nürnberger-****Warenlager**

im Schätzwerke von 2617 K 59 h, wird um oder über den Schätzwert hintangegeben, wobei jedoch die Concursmasse weder in Betreff der Qualität noch der Quantität der Waren eine Haftung übernimmt.

Anbote, denen ein fünfprozentiges Vadium anzuschließen ist, sind

bis 8. Juni 1. J.

beim gefertigten Concursmasse-Verwalter zu überreichen.

Krainburg am 29. Mai 1900.

Dr. Valentin Štempihar  
Advocat, Krainburg  
Concursmasse-Verwalter.

**Wohnung**

mit drei Zimmern samt Zugehör, im zweiten Stock eines modern gebauten Hauses, ist in der Slomsekasse Nr. 4 mit 1. August zu vermieten. (1942) 10

Bei

C. Karinger in Laibach  
(1670) sind 7-8

**Kegel-Schiebkugeln**

aus makellosem Lignum-sanctum-Holz in allen Größen wie auch

**Ballin-Kugeln und Kegel**

aus Buchenholz

für gewöhnliche und für russische Spielarten zu billigsten Preisen stets vorrätig.

**Elegante Wohnung**

bestehend aus fünf schönen großen Zimmern und sämtlichem Zugehör, ist Römerstrasse Nr. 10, I. Stock, zum August-Termin zu vergeben.

Zu besichtigen von 10 bis 12 Uhr vormittags. (2031) 6-4

**Krainer Edelkrebse**

Monat Mai bis October, à Stück 20 bis 30 h, so auch preiswerte

**Solo-Krebse**

sind stets vorrätig und zu haben bei

(1827) Jos. Leuz 5-4

Laibach, Resselstrasse Nr. 1.

**Flaschenbierkorke**

mit vorschriftsmäßigem Firmabrande, liefert in jedem Quantum und in jeder Preislage billigst. (2094) 10-2

**Alfred Pollak, Korkstöpsel-Fabrication**

Prag, Tuchmachergasse Nr. 12, neu. Muster auf Verlangen gratis und franco. Specialist in Prima Apotheker- und Cognac-Korken. Solide Vertreter gesucht.

**Photogr. Act-Modellstudien**

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopien, Chansonnnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Kunstverlag Bloch, Wien I., Kohlmarkt 18. (1879) 5

**Uhren zu Firmungs-Geschenken**

empfiehlt in grösster Auswahl (2079) 4-4

**Friedr. Hoffmann**

Laibach, Wienerstrasse.

**Kauft Schweizer Seide!**

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig. Specialität: Bedruckte Seiden-Foulard, Rayé, Cadrillé, Roh- und Waschseide für Kleider und Blousen, von 60 kr. an per Meter.

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn direkt an Private und senden die ausgewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**

Seidenstoff-Export.

(594) 7-5

**Vier Welt-Schlager!**

Frankreich

**Pierrots-Marche**

(Ronde des Petits Pierrots)

A. Bosc.

K 4-80.

England

**The british Patrole**

(Englische Wachtparade)

G. Asch.

K 2-40.

Amerika

**Honey-moon-Marsch**

(Flitterwochen-Marsch)

G. Rosey.

K 2-40.

Deutschland

**Es war einmal**

(Märchenlied aus der Operette  
„Im Reiche des India“)

P. Lincke.

K 2-16.

Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Musikalienhandlung  
Laibach, Congressplatz 2.

**Luser's Touristenpflaster.**

Das anerkannt beste Mittel  
gegen Hühneraugen, Schwelen etc.

Haupt-Depot:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Luser's** Touristenpflaster zu 60 kr.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern: M. Mardetschläger, J. Mayr, G. Piccoli. — In Krainburg: E. Šavnik. (691) 30-12

**Verdränger der Luxusbieren**

ist das bestrenommierte

**Doppellager- und Granat-Bier**

aus dem **Actien-Brauhause in Budweis**, welches auf der Fachausstellung zu Stuttgart im Jahre 1897 den einzigen ersten Ehrenpreis mit ausdrücklicher Hinzufügung „für das vorzügliche Bier“ erhalten hat.

Sehr lobende Anerkennungen von Seite hiesiger und auswärtiger P. T. Kunden vielfach zur gefälligen Einsichtnahme. Zu beziehen in Fässern und Kisten mit 25 Flaschen à 1/2 Liter zu Concurrenzpreisen. (1071) 30-17

**General-Agentur**

der ersten, best renommierten krainischen Walzmühle  
des Vinko Majdič in Krainburg.

**Anton Ditrich in Laibach**

Maria Theresien-Strasse Nr. 2.  
Telephon Nr. 109.

Lieferant der erzherzgl. u. fürstl. Gutsverwaltungen, I. I. Militärverwaltungen, Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hütten-Gesellschaften, Bausocietäten, Bauunternehmer und Baumeister, sowie Fabrik- und Realitätsbesitzer. Diese Fassaden-Farben, welche in kalt löslich sind, werden in trockenem Zustand in Pulverform und in 40 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts geliefert und sind mehr langend die Reinheit des Farbenton, dem Delanstrich, kommen gleich.

Musterkarte, sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Erste I. I. österr.-ung. auschl. priv.

**FAÇADE-FARBEN-FÄBRIK**

des CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120 (Im eigenen Hause).

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.